



## MEDIENMITTEILUNG



### Neu erstelltes Standortinventar der Gebäudebrüter in Dübendorf

**Mit einem von Orniplan erstellten Standortinventar will die Stadt Dübendorf den Schutz der Gebäudebrüter verbessern und deren Brutplätze erhalten.**

Aus den Resultaten des Zürcher Brutvogelatlas 2008, einem Projekt von ZVS/BirdLife Zürich mit Unterstützung der Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich, ist zu entnehmen, dass in Dübendorf der Gebäudebrüterbestand in den letzten 20 Jahren stark zurückgegangen ist. Die Gründe dafür sind vielschichtig: Einerseits mangelt es an tauglichen Brutplätzen an Gebäuden, andererseits werden traditionelle Brutplätze oft bei Gebäudesanierungen oder Gebäudeabbrissen zerstört, so dass diese aufgegeben werden müssen.

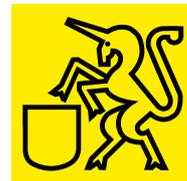
Die Resultate aus dem «Zürcher Brutvogelatlas» liegen aus methodischen Gründen nicht in einer Auflösung vor, um daraus Schlüsse für den Schutz und die Förderung dieser Arten zu ziehen. Deshalb hat die Stadt Dübendorf 2010 ergänzend eine flächendeckende Inventarisierung aller Standorte von Gebäudebrütern wie Mauersegler, Mehlschwalbe und Dohle in Dübendorf bei der Orniplan in Auftrag gegeben.

Die Inventarisierung fand in enger Zusammenarbeit mit Mitgliedern des Naturschutzvereins Dübendorf und weiteren Interessierten statt. So waren elf Leute ehrenamtlich während der Brutzeit 2010 im Siedlungsbereich von Dübendorf unterwegs, um Brutstandorte der genannten Gebäudebrüter ausfindig zu machen. Mit Erfolg! An 66 Gebäuden wurden Spuren von Gebäudebrütern gefunden, 43 davon waren 2010 von Mauerseglern besetzt, 12 von Mehlschwalben und an einem Standort brüteten vier Dohlenpaare.

Das Wissen um die Brutstandorte hat bereits eine Mauerseglerkolonie an der Kunklerstrasse gerettet. Eine bevorstehende Renovation am Brutstandort sollte sich bis in die Brutzeit hineinziehen. Zurückkehrende Mauersegler hätten den angestammten Brutplatz nicht nutzen können und dieser wäre wohl langfristig verwaist. Dank dem Einsatz von Heinz Locher und Hansruedi Schwarzenbach vom Naturschutzverein, dem Einverständnis der Bauherrschaft und der Unterstützung der Stadt Dübendorf konnten die Mauersegler trotz Bauarbeiten in eigens für sie, auf der Aussenseite des Gerüsts montierten Ersatzkästen brüten.

Mit dem nun vorliegenden Inventar, bestehend aus einem Bericht und einem gebäudescharfen Plan, ist eine gute Übersicht über die Brutplätze der Gebäudebrüter vorhanden, um so bei Bedarf gezielte Schutz- und Fördermassnahmen ergreifen zu können. Beispielsweise sollen eingereichte Baugesuche auf das Vorkommen von Gebäudebrütern überprüft und gegebenenfalls frühzeitig alternative Niststandorte für Mauersegler und Mehlschwalbe als Ersatz angeboten werden. Der Bericht listet dazu die empfohlenen Massnahmen bei Renovationen, Gebäude-Abriß und Neubauten an oder im Umkreis von Gebäuden mit bestehenden Gebäudebrüterkolonien auf.

Bericht und Plan zum Standortinventar können zu den ordentlichen Öffnungszeiten am Schalter Hochbau/Planung im Stadthaus Dübendorf eingesehen werden.



Bei Fragen steht zur Verfügung:

Marco Forster  
Sachbearbeiter Abteilung Planung  
Telefon 044 801 67 25

Dübendorf, 7. Januar 2011



Bild: Dank dem Aufhängen von Ersatznistkästen während der Renovation an der Kunklerstrasse 32 konnte der traditionelle Mauerseglerbrutstandort gesichert werden.